

GEMEINDEBRIEF der **CHRISTUSKIRCHE COTTBUS**

Juli, August & September 2026

Liebe Schwestern und Brüder, liebe Freunde der Gemeinde,

„Gemeinde in stürmischen Zeiten“ - unter diesem Motto versammelte sich in diesem Jahr die „Norddeutsche Jährliche Konferenz“, zu der wir als EmK Cottbus gehören. Die Gemeinden stehen unter Druck. Mitgliederzahlen sinken, vertraute Strukturen bröckeln, gesellschaftliche Veränderungen fordern Kirche und Gemeindeleben heraus. Gleichzeitig entstehen neue Ideen, neue Formen von Gemeinschaft und Hoffnung. In diesem Spannungsfeld bewegte sich die 34. Jährliche Konferenz in Braunfels.

Diskussionsstoff hatten wir in diesem Jahr zum kirchlichen Umgang mit der AfD. Nachdem diese Debatte in allen Jährlichen Konferenzen geführt wurde, liegt nun ein Positionspapier zum Umgang mit menschenfeindlichen Gruppierungen vor.

Im Impulsreferat von Jens Stangenberg, einem Pastor der Baptisten, fragte dieser in die Runde: „Was bleibt von Gemeinde?“,

wenn Gebäude, Hauptamtliche oder feste Programme nicht mehr selbstverständlich vorhanden sind? Kirche, so seine Überzeugung, bestehe nicht zuerst aus Strukturen, son-



dern aus Menschen, die miteinander glauben, beten, lernen und füreinander Verantwortung übernehmen. Gemeinde entstehe dort, wo Menschen miteinander unterwegs seien - im Gottesdienst, in kleinen Gruppen, im Alltag oder beim gemeinsamen Helfen. Kirche sei nicht auf Gebäude beschränkt, sondern dort lebendig, wo Menschen ihren Glauben teilen und Hoffnung weitergeben. Immer wieder ermutigte Stangenberg die Konferenzmitglieder, sich nicht mit Resignation zufriedenzugeben. Kirche sei keine „Konkursverwaltung“, sondern eine Gemeinschaft, die auf Gottes Wirken vertraue. Auch dort, wo zunächst nur Rückgang sichtbar sei, könne Neues wachsen. Wie ein Trieb, der lange unsichtbar unter der Erde wächst, bevor er ans Licht kommt, könne Gott überraschend neue Entwicklungen schenken.

Der Abschlussgottesdienst mit Ordination und Dienstzuweisungen stand unter dem Thema „Gottes Geist öffnet Türen“. In seiner Predigt über die Verse 19 bis 23 im 20. Kapitel des Johannesevangeliums richtete der Bischof den Blick auf die Jünger Jesu am Abend des Ostertages. Aus Angst und Verunsicherung hatten sie sich nach dem Tod Jesu hinter verschlossene Türen zurückgezogen. Mitten in diese Situation hinein begegnet ihnen der auferstandene Christus und spricht ihnen Frieden zu. Gerade darin liege eine starke Botschaft für die Kirche in Zeiten des Wandels. „Für den Auferstandenen gibt es keine verschlossenen Türen“, sagte Philipp. Jesus warte nicht darauf, dass Menschen ihre Ängste überwinden. Er komme selbst mit seinem Frieden in Räume, die von Sorge, Rückzug oder Ratlosigkeit geprägt seien. Die johanneische Ostererzählung beschrieb der Bischof zugleich als ein „anderes Pfingsten“. Gottes Geist wirke nicht erst unter idealen Bedingungen, sondern mitten im Alltag, in Unsicherheit und menschlicher Begrenztheit. Nicht menschliche Stärke trage die Kirche, sondern die Gegenwart Christi selbst.

Soweit einige Einblicke in unsere Tage in Braunfels, die ich aus den offiziellen Berichten zusammengetragen habe.

Ich wünsche uns allen Gottes spürbare Gegenwart und einen schönen Sommer.

Ihr/Euer Pastor
Ingo Gutsche

Rückblick

Zum nun schon 6. Mal feierten wir am **Ostersonntag** einen Familiengottesdienst gemeinsam mit der Haltestelle der Brüdergemeinde und erlebten eine schöne Gemeinschaft mit Jung und Alt.





Am 17. April kamen wir zum **Frühjahrsputz** zusammen.



Besonders schön, dass auch von den Gemeinden, die sich bei uns zu Gottesdiensten eingemietet haben, Gemeindeglieder dabei waren.



Im **Seniorenachmittag** am 22. April haben wir Geschichten aus unserem Leben erzählt. Dabei entstand dieses schöne Mandala.

Am 10. Mai waren **Gemeindeglieder aus der EmK, der Brüdergemeinde Niesky und der Haltestelle zusammen**. Im Gemeindebrief der Nieskyer Brüdergemeinde war

folgendes zu lesen:

„Freundlich wurden am 10. Mai 14 Geschwister aus Niesky in Cottbus willkommen geheißen.

HALT!ma(h) heißt fröhlicher Gottesdienst mit vielen Liedern und anschließend vielfältigem Mittagessen aus mitgebrachten Speisen. Dabei war Begegnung und Erzählung drinnen wie draußen bei Sonnenschein möglich. Kinderlachen auf dem Trampolin war unsere Hintergrundmusik.

Anschließend folgte eine interessante Stadtführung durch ein Gemeindegmitglied. Cottbus hat überraschend viel zu bieten! Nach Kaffee und Kuchen in der Haltestelle ging es dann mit vielen neuen Eindrücken wieder nach Hause.



Herzlich danken wir den Cottbuser Geschwistern für die Gastfreundschaft!"

Insgesamt 70 Besucher zählte die Evangelisch-methodistische Kirche in der Virchowstraße zur **Nacht der offenen Kirchen**. Das sorbische Frauenensemble Jarobinka unter der Leitung von Walburga Walde zog die



Menschen in seinen Bann, so dass selbst die Besucher des zuvor stattgefundenen ukrainischen Gottesdienstes fasziniert länger lauschten als geplant und sich in heimisch mutenden Klängen wiegten. Die polnische Geigerin Izabela Kałduńska schuf durch Verwendung von Loopmaschine und anderen Effekten eine ganz besondere Atmosphäre. Eine Besucherin meinte: „Man sah bei dem einen Lied quasi den Nebel über der Wiese aufziehen.“ Hartmut Leipner, Vorsitzender des Vereins zur Förderung der wendischen Sprache in der Kirche, und Netti Kunze rahmten das Programm mit sorbischem Charme und Informationen über die Wurzeln der Methodisten. Der Konsens war: Das müssen wir unbedingt wiederholen ...

Am 7. Juni fand unsere **Bezirksversammlung** statt, in der Superintendent Holger Sieweck die Predigt hielt und anschließend den Bericht des Pastors und den Kassenbericht der Gemeinde zur Kenntnis nahm. Er dankte unserem Pastor für seinen Dienst. Unseren **Gemeindebrief** findet man nun auch einfach im Internet unter „Aktuelles“ auf der Homepage der Haltestelle (www.haltestelle-cottbus.de).

Gemeindekalender

Juli, August & September 2026

Juli

Fr 03.07. 19:30 Uhr Gesprächsabend „Erfülltes Leben“

So 05.07. 11:30 Uhr HALT!ma(h)l zum Schuljahresabschluss
Predigt: Ingo Gutsche
anschließend SOMMERFEST in der Haltestelle

Fr 09.07. 19:00 Uhr Tanzkreis in der Haltestelle

So 12.07. 10:00 Uhr Bläsergottesdienst in der LKG
Predigt: Daniel Dressel

So 19.07. keine Gottesdienste (Sommerpause!)

So 26.07. andere Kirchen in Cottbus feiern Gottesdienste

August

So 02.08. 10:00 Uhr Gottesdienst
Predigt: Jeannette Kunze

So 09.08. 10:00 Uhr Gottesdienst
Predigt: Jeannette Kunze

Fr 13.08. 17:00 Uhr Männer am Herd in der Haltestelle
19:00 Uhr offenes Abendessen (mit Anmeldung)

So 16.08. 10:00 Uhr Gottesdienst
Predigt: Jeannette Kunze

Do 20.08. 15:00 Uhr Seniorennachmittag

So 23.08. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Predigt: Ingo Gutsche

Do 27.08. 19:30 Uhr Tanzkreis in der Haltestelle

Fr 28.08. 19:00 Uhr Bibelabend in der Haltestelle

So 30.08. 11:30 Uhr HALT!ma(h)l in der Haltestelle
Predigt: Ingo Gutsche

September

So 06.09. 10:00 Uhr Gottesdienst
Predigt: Jeannette Kunze

So 13.09. 10:00 Uhr Gottesdienst
Predigt: Jeannette Kunze

So 20.09. 11:30 Uhr HALT!ma(h)l in der Haltestelle
Predigt: Ingo Gutsche

Do 24.09. 19:30 Uhr Tanzkreis in der Haltestelle

So 27.09. 10:00 Uhr Gottesdienst
Predigt: Jeannette Kunze

Oktober

Do 01.10. 15:00 Uhr Seniorennachmittag

So 04.10. 10:00 Uhr Familiengottesdienst
Erntedankfest Predigt: Ingo Gutsche & Team

Das Gebet für die Gemeinde findet jeden Dienstag um 9:30 Uhr
in der Wohnung von Carmen Scholle statt.

Der Bläserchor probt jeden Donnerstag um 19:30 Uhr.

Informationen

- Am 3. Juli findet wieder ein **Gesprächsabend** zum Thema „Erfülltes Leben“ in der Haltestelle statt. Das Thema hatten wir schon beim letzten Abend, sind aber lange nicht fertig geworden, so dass ein zweiter Abend gewünscht wurde. Beginn 19:30 Uhr
- Die Haltestelle feiert am 5. Juli **Schuljahresabschluss** und **Sommerfest**. Es beginnt mit einem HALT!ma(h)l um 11:30 Uhr, zu dem gern etwas für die Mittagstafel mitgebracht werden darf. Anschließend gibt es Spiele, Tänze und als kleinen Höhepunkt ein Märchenspiel. Herzliche Einladung!
- Der **Allianz-Bläserchor** gestaltet zum 350. Todestag von Paul Gerhardt einen gemeinsamen Gottesdienst der EmK und

der LKG (Landeskirchliche Gemeinschaft, Berliner Straße 136)
am 12. Juli. Beginn 10:00 Uhr

- Am 19. und 26. Juli finden in der EmK **keine Gottesdienste** statt. In Cottbus und Umgebung findet ihr bestimmt eine Alternative.

Wir wünschen Gottes Segen zum Geburtstag

Juli

- 2.7. Erwin Scholle (85)
- 3.7. Andreas Kölling (48)
- 21.7. Cornelia
Wichmann (68)
- 27.7. Isolde Dahlke (87)

August

- 17.8. Gabriel Pelz (63)
- 18.8. Dietmar
Reinhardt (66)
- 23.8. Christian Pohle (33)
- 28.8. Wolfgang Pohle (64)

September

- 8.9. Sua Moon (19)
- 18.9. Claudia Scholle (60)
- 24.9. Justus Kling (28)



*Bild: Marco
Verch / cnull.de*

Impressum

Evangelisch-methodistische Christuskirche
Virchowstraße 41, 03044 Cottbus

Pastor Ingo Gutsche, Tel. 0355/4946783, Mail cottbus@emk.de

Spendenkonto: EmK Cottbus, Sparkasse Spree-Neiße,
IBAN: DE04 1805 0000 3305 1020 20, BIC: WELA DED1 CBN